



Sehr geehrte Frau bfub,

Liebe bfub-Mitglieder, liebe Leser/-innen,



Willi Becker, Mitglied des erweiterten Vorstands des bfub e.V., Vorsitzender des Regionalverbands Umweltberatung und kommunaler Umweltschutz in Hessen und Rheinland-Pfalz, UHR e.V.

### **Was hat Frankfurt am Main mit Umwelt zu tun?**

Frankfurt am Main hat mit rund 5.000 Hektar Fläche den größten Stadtwald der Republik. Der Stadtwald ist eingebettet im waldreichen Mittelgebirge wie Taunus, Odenwald und Spessart. In den Auen des kleinen Flüsschens Nidda, der von Nordosten her aus dem Vogelsberg kommt und bei Frankfurt am Main Höchst in den Main fließt, können Spaziergänger und Radfahrer fast das ganze Frankfurter Stadtgebiet ausschließlich im Grünen durchqueren. Die Grünflächen sind Hauptbestandteil des Grün Gürtels der Frankfurt am Main komplett umschließt und mit Grill- und Kinderspielplätzen besonders im Sommer ein Naherholungsgebiet mitten in Frankfurt am Main bietet. Somit werden der Grüneburgpark, der Günthersburgpark und der Holzhauspark in die grünen Oasen der nördlichen Innenstadt eingebunden. Am Stadtwald im Süden steht der Goetheturm, er ist Deutschlands größter Holzturm mit Blick auf die Bankentürme und den Taunusgipfel. Auf dem Lohrberg, wo Wein angebaut wird, zeigt sich Frankfurts Skyline aus einer ganz besonderen Perspektive.

Und selbst die Innenstadt Frankfurt am Main wird vom begrünten Anlagenring umschlossen. In Frankfurt am Main wurde im Jahr 1992 das Ökohaus mit der Zielsetzung der Ökologie, Baubiologie und Ökonomie für eine differenzierte Nutzung des Hauses erbaut. Am südlichen Rand von Frankfurt am Main im Stadtteil Bockenheim, direkt am Westbahnhof in der Kasseler Str. 1A, ist das Ökohaus. Von der Anbindung ist es sehr zentral gelegen und bietet sich für Versammlungen, Lehrgänge und Tagungen an.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen des Newsletters.

Ihr Willi Becker

## **bfub Newsletter 02/2016**

Die Newsletter des bfub finden Sie auch als pdf auf unserer [Homepage!](#)

# Aktivitäten des bfub und seiner Mitglieder

## Bitte vormerken:

**Am 04.06.2016** findet die **bfub - Mitgliederversammlung** in den Räumlichkeiten der WUQM Consulting GmbH, im Bürgerbräu Areal Würzburg Würzburg statt. Vorab, **am Freitag, den 03.06.** lädt der bfub Sie in den gleichen Räumlichkeiten zu einem Fachseminar zur praktischen Umsetzung von Nachhaltigkeit in Unternehmen und weiteren Organisationen, ein. Im ersten Teil der Veranstaltung werden Unternehmen aus der Praxis ihr Nachhaltigkeitsmanagement vorstellen und wie sie sich auf die kommenden Herausforderungen einstellen u.a. CSR-Berichtspflicht. Anschließend wird es eine kleine Exkursion in ein Unternehmen in der Nähe geben. Nähere Information und die Einladung erfolgen in Kürze.

## Leitfaden Schutz der biologischen Vielfalt im Rahmen von ISO-Managementsystemen

Herausgegeben vom Koordinierungsbüro Normungsarbeit der Umweltverbände (KNU) Unternehmen und Organisationen mit einem funktionierenden Managementsystem erkennen zunehmend ihren Einfluss auf den Abbau der Ökosysteme und die Artenvielfalt und streben an, die Situation zu verbessern. Allerdings mangelt es vielfach noch an Kenntnissen, wie zukünftig die unternehmens- bzw. organisationseigene Leistung zum Erhalt und zur Förderung biologischer Vielfalt messbarer und vergleichbarer gemacht werden kann. Der vorgelegte Leitfaden hilft, diese Lücke zu schließen. Er enthält konkrete Anforderungen und Empfehlungen, mit denen die Handlungsoptionen von Managementsystemen im ökologisch anspruchsvollen Sinne ausgestaltet und verbessert werden kann. Entstanden ist dieser Leitfaden auf Initiative von Umweltexpertinnen und -experten, die über das KNU (Koordinierungsbüro Normungsarbeit der Umweltverbände) in Normenausschüssen an Standardisierungsvorhaben in den Bereichen Umwelt-, Energie- und Ressourcenmanagement arbeiten.

Erhältlich ist der kostenlose Leitfaden über [Marion Hasper](#), Leiterin des KNU oder [Margita Dihlmann](#), Vorstandsmitglied des bfub



## Umweltberatung und kommunaler Umweltschutz in Hessen und Rheinland-Pfalz e.V.

Seit Dezember 2015 hat der UHR einen neuen Vorstandsvorsitzenden: **Willi Becker**

Willi Becker steht für die Umweltberatung und den kommunalen Umweltschutz im wahrsten Sinn des Wortes.

### Hier ein kleines Beispiel:

Es gibt einen Wilhelm-Kobelt-Zoo (Ges. Prof. Dr. W. Kobelt e.V., Senkenbergische Gesellschaft) der im Ehrenamt in Frankfurt am Main Schwanheim jetzt bereits 100 Jahre geführt und geleitet wird. In diesem Zoo, er befindet sich im Stadtwald, wird sich dem Thema Tierhaltung, Hege, Pflege, Arterhaltung / Zucht und Bestand, sowie Tierschutz gewidmet. Das Wohl der Tiere in Verbindung mit dem Lehren am und um das Tier wird hier ein großer Raum geboten. Es wurden Stallungen gebaut, Gehege erweitert, Anlagen erneuert, immer im Blick das Wohl der Tiere. Jetzt nach ca. 30 Jahren führte die untere Naturschutzbehörde Frankfurt am Main eine Begehung durch. Bei der Begehung stellte man urplötzlich fest, dass zu viel

Waldfläche versiegelt wurde. Stallungen und Gehege sollen ohne Genehmigung und Rücksprache erstellt worden sein. Der Verein wurde aufgefordert die Genehmigungen, die Bauanträge und die Flächenberechnungen nachzureichen. Jeder hatte auf einmal Forderungen gegen den ehrenamtlich geführten Zoo. Der Forst bzw. der Revierförster wollte das die Bäume geschützt werden, die untere Naturschutzbehörde wollte das alles eingereicht oder zurückgebaut wird, und zu guter letzt wollte die Stadt nur den Pachtvertrag verlängern, wenn alle Auflagen erfüllt sind. Der Verein war und ist damit überfordert. Die Situation war fast eskaliert, keiner hat mehr mit einander gesprochen. Plötzlich waren die Behörde und deren handelnde Akteure gegen den Zoo. Die Mitglieder wollten den Zoo auflösen, aber wohin mit den Tieren, wer kümmert sich künftig auch um die Tiere, die vom Tierschutz und den Verbänden zur Pflege gebracht werden. Welche Zukunft haben diese Tiere? Die Bürger wollten den Zoo erhalten, als Kleinod im Stadtwald ohne Eintritt, bietet er für die Schwanheimer Bürger eine Naherholung.

Hier wurde ich als Mediator vorgeschlagen, von allen Seiten anerkannt und akzeptiert. Wir haben Sponsoren gesucht, die Bestandsaufnahme und die Flächenberechnung erarbeitet, eine Bauplanung mit der entsprechenden Baugenehmigung erstellt und eingeholt. Hier zeigt sich, dass ein Umweltberater auch ein Mediator sein kann. Der Verein kann jetzt in eine gute Zukunft blicken und am **Sonntag, den 26.6.2016** findet ein großes Fest zum 100. GEBURTSTAG des KOBELT-ZOO'S statt. [KOBELT-ZOO](#)

**Ansprechpartner:** [Willi Becker](#)

Mitglied des erweiterten Vorstands des bfub e.V.

Vorsitzender des Regionalverbands Umweltberatung und kommunaler Umweltschutz in Hessen und Rheinland-Pfalz, UHR e.V.

### **Solarführerschein für Hausbesitzer**

Immer mehr Häuser verfügen über eine solarthermische Anlage zur Erzeugung von Warmwasser oder zur Heizungsunterstützung. Alleine in Rheinland-Pfalz sind etwa 100.000 Anlagen in Betrieb, über 65.000 davon wurden seit 2001 mit Fördermitteln errichtet. Doch die wenigsten Hausbesitzer wissen, wie diese Anlage genau funktioniert. Ist sie optimal eingestellt, bringt sie den versprochenen Ertrag? Auf diese Fragen gibt der Solarführerschein seit 2014 Antwort. [www.umweltberatung-info.de/Aktuelles-Archiv-2015.html](http://www.umweltberatung-info.de/Aktuelles-Archiv-2015.html)

Nun wird der jetzt schon über die Grenzen hinaus bekannte Solarführerschein für Hausbesitzer mit dem Lehrgang **Heizkurve aber richtig einstellen**, erweitert und angeboten.

Ansprechpartner: [Matthias Gebauer](#), Umweltberatung und kommunaler Umweltschutz in Hessen und Rheinland-Pfalz e.V., UHR

Weitere Informationen unter [www.solarverein-trier.de](http://www.solarverein-trier.de)



### **Regionalverband Umweltberatung Nord e.V.**

#### **7. Hamburger Fachtagung „Schimmelpilze in Innenräumen“**

In diesem Jahr organisieren die Schimmelsachverständigen des R.U.N. bereits zum 7. Mal eine Fachtagung „Schimmelpilze in Innenräumen“. Sie soll im **November 2016** in Hamburg stattfinden. Genaueres über Termin, Ort und Themen werden wir in den nächsten Newslettern veröffentlichen.

#### **Mitgliederversammlung am 27. April 2016**

Die diesjährige Mitgliederversammlung des R.U.N. wird am Mittwoch, 27. April 2016 von 17 bis 20 Uhr stattfinden. Sie findet statt im Seminarraum Marseille beim Bildungswerk Arbeit & Leben, Besenbinderhof 60, 20097 Hamburg. Die offizielle Einladung bekommen alle Mitglieder mindestens vier Wochen vorher per E-Mail. Alle Mitglieder sind schon jetzt herzlich dazu eingeladen. Gäste sind willkommen.

### **Nachruf Dr. Urban Palmgren**

Das Schimmelberater-Team im Regionalverband Umweltberatung Nord hat mit großer Trauer vom plötzlichen Tod von Dr. Urban Palmgren erfahren. Dr. Urban Palmgren hat vor über 30 Jahren das Schimmelpilzlabor Urbanus gegründet. Die R.U.N.-Mitglieder haben ihn als interessanten und temperamentvollen Referenten und Diskussionsteilnehmer auf den R.U.N.-Schimmelfachtagungen erlebt. Er wird ihnen als stets freundlicher und humorvoller Schwede in Erinnerung bleiben. Das Schimmelberater-Team bedauert seinen Tod sehr und wünscht seiner Familie viel Kraft und alles Gute.

**Dienstag, 29. März 2016**, 18 Uhr: Schimmelstammtisch für R.U.N.-Mitglieder und Gäste im Restaurant Laufauf in der Hamburger Innenstadt [www.netzwerk-schimmelberatung-hamburg.de](http://www.netzwerk-schimmelberatung-hamburg.de)

### **Kontakt:**

[Regionalverband Umweltberatung Nord e.V. \(R.U.N.\)](http://www.fuu-ev.de)

[Meike Ried](mailto:meike.ried@fuu-ev.de)

Tel.: 040-404005



### **Förderkreis Umweltschutz Unterfranken (FUU) e.V.**

#### **Open Office Day der WUQM**

Sie sind herzlich eingeladen am **Samstag, den 12. März** die neuen Räumlichkeiten der WUQM auf dem Bürgerbräu Würzburg kennenzulernen und eine interaktive Ausstellung sowie interessante Vorträge von unseren Mitarbeitern zu erleben. [Weitere Informationen](#)

#### **Abschlussveranstaltung der 3. Energieeffizienz-Initiative Unterfranken**

Am 17.03.2016 findet die feierliche Übergabe der Zertifikate an die Teilnehmer des dritten Energieeffizienz-Netzwerkes vom Förderkreis Umweltschutz Unterfranken e.V. (FUU) statt.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

#### **Start der 4. Energieeffizienz-Initiative (EEI4) im Frühjahr 2016**

Gleich nach Abschluss des dritten Energieeffizienz-Netzwerkes im März startet auch schon das vierte Netzwerk, an dem sich wieder bis zu zwölf Unternehmen aus Unterfranken beteiligen können. Ziel ist es, in einem lernenden Unternehmensnetzwerk die Energieeffizienz signifikant zu verbessern. Das führt unweigerlich zur Senkung der spezifischen Energiekosten und CO<sub>2</sub>-Emissionen in den Betrieben. Neuer Schwerpunkt ist eine Energiewertstromanalyse. Ab sofort können sich interessierte Unternehmen über den genauen Ablauf informieren und anmelden [www.fuu-ev.de](http://www.fuu-ev.de)

#### **Energieeffizienz-Netzwerk für KMU im Landkreis Würzburg (2016/2017)**

Um auch kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) die Möglichkeit zu geben, von den Vorteilen lernender Energieeffizienz-Netzwerke zu profitieren, führen das Landratsamt Würzburg und der FUU e.V. eine Energieeffizienz-Initiative für den Mittelstand im Landkreis

Würzburg durch. [Weitere Informationen](#)

## **AG Nachhaltiges Wirtschaften „Ressourceneffizienz und Cradle to Cradle (C2C)“ am 05.04., Würzburg**

Rund 44 Prozent der Kosten im produzierenden Gewerbe stellen die Materialkosten dar. Schätzungsweise rund 20 Prozent der verbrauchten Rohstoffe könnten durch eine effizientere Wirtschafts- und Produktionsweise eingespart werden. Hochkarätige Referenten sind eingeladen Ihnen die erfolgreiche Umsetzung von Materialeffizienz in der Praxis näher zu bringen und mit Ihnen zu diskutieren. [Programm und Anmeldung](#)

## **Neues von der WUQM**

Firmensitz und Firmierung neu ab Januar 2016

Die WUQM Consulting GbR hat ab Januar 2016 umfirmiert in die „WUQM Consulting GmbH“ und hat einen neuen Firmensitz auf dem Bürgerbräu Areal in Würzburg bezogen.

### **Unsere neue Firmenanschrift lautet:**

WUQM Consulting GmbH

Frankfurter Str. 87

Bürgerbräu 02 (Sudhaus)

97082 Würzburg

Tel.: +49 (0) 931 / 780 970-0

Fax: +49 (0) 931 / 780 970-29

## **News**

### **Die Gewinner des Wettbewerbes „EMAS-Umweltmanagement 2016“ stehen fest**

Das Bundesumweltministerium (BMUB) und der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) zeichnen hervorragende und beispielgebende Unternehmen und Organisationen mit einem Umweltmanagementsystem nach EMAS in 2016 aus. Von den eingegangenen Bewerbungen wählte die Jury, welche sich aus Expertinnen und Experten des BMUB, DIHK, des Umweltbundesamtes (UBA), der Deutschen Akkreditierungs- und Zulassungsgesellschaft für Umweltgutachter (DAU) und dem Umweltgutachterausschuss (UGA) zusammensetzt, aus vier Kategorien je einen Gewinner aus. [Weitere Informationen](#)

### **5 Jahre Fukushima – Fragen und Antworten**

Fünf Jahre nach dem schwerwiegenden Unfall im Kernkraftwerk Fukushima Dai-ichi hat das Öko-Institut Antworten auf die wichtigsten Fragen zum Unfallhergang, dessen heutiger Bewertung sowie zur aktuellen Lage in Fukushima zusammengestellt. [FAQ „5 Jahre Fukushima“ des Öko-Instituts](#)

*DNR-EU News:*

### **15 weitere Jahre für Glyphosat?**

EU-Kommission hat am Mittwoch dem EU-Parlament ihren Vorschlag zum Einsatz von dem Pflanzenvernichtungsmittel Glyphosat vorgelegt. Sie will die Zulassung um 15 Jahre verlängern. Kritiker\*innen schätzen das Pflanzengift als stark gesundheitsgefährdend ein. Die Mitgliedsstaaten geben am 7. März ihre Empfehlung zur Zulassung ab. Eine Mehrheit für eine Verlängerung gilt als sicher. Im Anschluss entscheidet dann die EU-Kommission. [Weitere Informationen](#)



## **DNR-Factsheet zur vierten Phase des EU-Emissionshandels**

Ab 2021 beginnt die vierte Phase des EU-Emissionshandels. Das Factsheet der DNR EU-Koordination informiert über die Pläne der EU-Institutionen, den Stand des Gesetzgebungsprozesses und die Positionen der Umweltverbände.

Für Anfang 2017 ist die Abstimmung der EU-Richtlinie über die vierte Phase des EU-Emissionshandels im Plenum des EU-Parlaments geplant. Der Zeitplan bis zur Finalisierung der Richtlinie und zentrale Streitfragen sind ebenfalls im [Factsheet](#) aufgeführt.

### [DNR-EU-Koordination](#)

Marienstraße 19-20

10117 Berlin (Mitte)

Tel.: +49 (0)30 / 6781775-70 (zentrale Nummer)

Fax: +49 (0)30 / 6781775-80

## **Bundesregierung wirbt für nachhaltigen Konsum**

Ökologische und sozial verträgliche Produkte und Dienstleistungen stärker berücksichtigen  
Die Bundesregierung will sich dafür einsetzen, dass Verbraucherinnen und Verbraucher sich stärker für ökologisch und sozial verträgliche Produkte und Dienstleistungen entscheiden können. Das Bundeskabinett beschloss heute ein "Nationales Programm für nachhaltigen Konsum". Es enthält Leitideen für eine Politik des nachhaltigen Konsums, die mit konkreten Maßnahmen unterlegt sind. Das vom Bundesumweltministerium entwickelte Programm wurde gemeinsam mit dem Bundesverbraucherschutzministerium und dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft vorgelegt. [Weitere Informationen](#) und [Nationales Programm für nachhaltigen Konsum](#)

## **Jetzt bewerben um den Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2016**

Der Wettbewerb um den Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2016 – mit jährlich 2.000 Gästen zu den Abschlussveranstaltungen die größte Auszeichnung ihrer Art in Europa – hat begonnen. In Deutschland tätige Unternehmen können sich **bis zum 22. April 2016** auf Basis eines Online-Fragebogens bewerben. Die Preisverleihung findet am 25. November 2016 im Rahmen des 9. Deutschen Nachhaltigkeitstages statt. [Weitere Informationen](#)

## **Gewässerschutz als Thema auf der Woche der Umwelt 2016**

Nun stehen die Aussteller für die „Woche der Umwelt“ 2016 fest.

Aus über 600 Bewerbungen wählte die Jury 190 Projekte aus. Das IGB ist mit dabei und präsentiert das Seelabor, eine große Versuchsanlage, um die Auswirkungen des Klimawandels auf Seen zu erforschen. Außerdem stellt das IGB das Projekt Moneris vor, welches die Nährstoffbelastungen von Flüssen im Fokus hat.

Bundespräsident Joachim Gauck lädt **am 7. und 8. Juni 2016** gemeinsam mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) zur „5. Woche der Umwelt“ in den Park von Schloss Bellevue ein. Rund 190 Partner und Institutionen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft, Politik und Medien werden im Juni ihre innovativen Vorhaben zu den Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen Klimaschutz, Energie, Ressourcen, Boden und Biodiversität, Mobilität und Verkehr, Bauen und Wohnen am Amtssitz des Bundespräsidenten ausstellen. [Weitere Informationen](#)

## **Filmstart am 17.03.2016**

**POWER TO CHANGE – Die EnergieRebellion ist fertig!**

Freuen Sie sich auf einen Film, der Sie verwöhnen möchte: Mit einer mitreißenden Geschichte, mit ungewöhnlichen Bildern von Kamerapreisträger Philipp Baben der Erde im Cinemascope-Breitbildformat, mit großer Filmmusik, einer echten 5.1. Kino Surround-Mischung – und mit einer Vielzahl inspirierender, überraschender und manchmal auch erschreckender Informationen. Mit dem Stilmittel des großen Kinofilms nimmt der Film Sie mit auf eine Reise exemplarisch ausgewählter Protagonisten. Diese durchleben Krisen und Siege, schwanken zwischen Zynismus und Euphorie. Sie haben die Kraft zur Veränderung, die POWER TO CHANGE. [Weitere Infomatinen und Kinofinder](#)

fechnerMEDIA GmbH

Schwarzwaldstrasse 45

78194 Immendingen

Fon: +49/ (0) 7462 / 923 92 - 0

Fax: +49/ (0) 7462 / 923 92 - 20

## Termine Termine...

### 17. März 2016, Bingen am Rhein

#### **KWK-Gesetz 2016 - Direktvermarktung mit Anlagen zur Kraft-Wärme-Kopplung**

Am Ziel zum Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung wird mit dem neu in Kraft getretenen KWKG 2016 weiterhin festgehalten. Dabei wird auf gasförmige Brennstoffe gesetzt und der Kohle als klimaschädlichem Brennstoff eine Abfuhr erteilt. Der Effizienztechnologie KWK soll mit dem neuen KWK-Gesetz der Weg zu einem weiterhin wirtschaftlichen Betrieb geebnet werden.

[Weitere Informationen](#)

Transferstelle für Rationelle und Regenerative Energienutzung Bingen - TSB

Berlinstr. 107a

55411 Bingen am Rhein

Tel.: 06721 / 98 424 - 0

Fax: 06721 / 98 424 - 29

Internet: [www.tsb-energie.de](http://www.tsb-energie.de)

### 22. März 2016,

#### **Kongress: Nachhaltiger Konsum: Essen 4.0 - wie essen wir in der Zukunft? mit sechs Fachforen**

Da es immer deutlicher wird, welche tiefgreifende Auswirkungen die Essgewohnheiten und das Konsumverhalten vieler Bürgerinnen und Bürger auf die Landschaftsstruktur, auf Boden, Wasser, Luft und gerade auch auf die Artenvielfalt haben, widmet die Umweltakademie diesem Themenkreis eine ganze Veranstaltungsreihe. Zusammen mit Partnern der Wissenschaft, Lebensmittelhandwerk, dem Obst- und Gartenbau und anderen Bereichen, sowie im Dialog mit dem Ministerium für Ländlichen Raum wollen unter verschiedenen Schwerpunkten Chancen des nachhaltigen Konsums, gerade im Zusammenhang mit Natur und Landschaft beleuchten und Lösungswege aufgezeigt werden. [Weitere Informationen](#)

Akademie für Natur- und Umweltschutz beim

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Kernerplatz 9

70182 Stuttgart

Telefon (0711) 126-2807 und 126-2821

Telefax (0711) 126-2893

[E-Mail](#)

#### **04. bis 05. April 2016, Loccum**

##### **Tagung: Klimaschutz und Energiewende als Navigationsziele im Verkehrssektor?**

Während die Treibhausgasemissionen in Deutschland 2014 erstmals seit Jahren deutlich sanken, stiegen sie im Verkehrssektor um 1,2 Prozent. Verantwortlich dafür ist u.a. der zunehmende Straßenverkehr. Seit 2005 hat es damit im Verkehrsbereich kaum Fortschritte bei der Klimabilanz gegeben. Welche konkreten Schritte sind zur Umgestaltung des Verkehrssektors erforderlich? Diese Tagung konzentriert sich auf die Automobilität, die Verlagerung des Verkehrs von der Straße auf die Schiene und die Potentiale von Veränderungen Richtung Energiewende und Klimaschutz. [Programm und Anmeldung](#)

Evangelische Akademie Loccum

Münchehäger Straße 6

D-31547 Rehburg-Loccum

Telefon: 0 57 66 / 81-0 (Zentrale)

Telefax: 0 57 66 / 81-9 00

[E-Mail](#)

#### **11. bis 16 April, Berlin**

##### **Berliner Energietage**

Nach „Paris“ aber in Zeiten sinkender Ölpreise:

Welche politischen wie wirtschaftlichen Perspektiven bieten sich in den Themenfeldern Energieeffizienz und Klimaschutz im Jahr 2016?

Diese und viele weiteren Themen werden auf den Berliner Energietagen erörtert. [Programm](#)

Energie- und Umwelt-Managementberatung Pöschk

Oranienplatz 4

10999 Berlin

Tel. 030 - 2014 308-0

Fax 030 - 2014 308-10

[Email](#)

#### **05. April 2016, Nürnberg**

##### **Indonesien: Informationsveranstaltung und AHK-Geschäftsreise - Energieeffizienz und Erneuerbare Energien in Gebäuden**

Die Informationsveranstaltung bietet die Möglichkeit, sich über den indonesischen Markt für Energieeffizienz und Erneuerbare Energien im Gebäudesektor zu informieren. Haben Sie Ihre individuellen Potenziale erkannt, können Sie im Anschluss an der AHK-Geschäftsreise nach Jakarta **vom 30. Mai bis 02. Juni 2016** teilnehmen. Die Maßnahmen finden im Rahmen der Exportinitiative Energie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie statt. [Weitere Informationen](#)

[Informationen](#)

Ansprechpartner:

OAV – German Asia-Pacific Business Association

Falk Woelm

Tel: 040 357559-33

[E-Mail](#)

#### **14. April 2016, Springe**

##### **Sommerliches Komfortklima in Wohngebäuden – einfacher Nachweis und Simulation**

Im Seminar lernen Sie die Zusammenhänge der wichtigsten Einflussfaktoren auf das sommerliche Komfortklima in Wohnräumen kennen. Anhand eines Beispielraumes führen Sie einen vereinfachten Nachweis zum sommerlichen Wärmeschutz nach DIN 4108-2: 2013 durch,



auf die seit der Energieeinsparverordnung 2014 Bezug genommen wird und die damit in der Praxis relevant ist. [Weitere Informationen](#)

Energie- und Umweltzentrum am Deister GmbH

Zum Energie- und Umweltzentrum 1

D-31832 Springe

fon ++49 (0) 5044-97522

fax ++49 (0) 5044-97566

[E-Mail](#)

Internet: [www.e-u-z.de](http://www.e-u-z.de)

15. bis 17. April 2016, Marburg

### **Theaterworkshop: Weltkonsum & Klimawandel - Die verinnerlichte Kultur des Wachstums**

Wirtschaftswachstum prägt maßgeblich unsere Ökonomie und Politik. Doch die Bedingung, unter denen das wachstumsbasierte Wirtschaftsmodell erfolgreich war, existiert nicht mehr: die Verfügbarkeit großer Teile des Planeten für die Menschen im globalen Norden. Angesichts globaler ökologischer, sozialer und ökonomischer Krisen, wie Klimawandel oder der weiter zunehmenden Ungleichverteilung von Reichtum und Entfaltungsmöglichkeiten stellt Wachstum kein zukunftsfähiges Konzept dar. Eine sozial-ökologische Transformation braucht jedoch nicht nur technische, ökonomische und politische Lösungen, sondern muss ebenfalls kulturelle und sozial-psychologische Dimensionen berücksichtigen. Hier setzen das Transition Theater und das Konzeptwerk Neue Ökonomie gemeinsam an. [Weitere Informationen](#)

Konzeptwerk Neue Ökonomie e.V.

Klingenstr. 22

04229 Leipzig

Telefon: 0341/39281686

[E-Mail](#)

**21. April 2016, Koblenz**

### **Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik für Nichtwohngebäude und Gewerbebetriebe**

Lernen Sie die Grundlagen der Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik kennen!

Erfahren Sie was bei einer wirkungsvollen Energieberatung im Bereich der Wärmeversorgung für NWG und Gewerbebetriebe besonders zu beachten ist!

Welche Energiesparmaßnahmen Erfolg versprechen, wird Ihnen ebenfalls im Seminar vermittelt. [Programm](#)

[Deutsches Energieberater-Netzwerk \(DEN e.V.\)](#)

Kaiserleistraße 55

63067 Offenbach am Main

Tel. (069) 13 82 633 - 42

[E-Mail](#)

Vorschau:

**20. bis 22. Juni 2016, Ostritz-St. Marienthal**

**22. Internationale Sommerakademie**

**Jahr Eins nach Paris - Klimaschutz im urbanen Raum**

Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt veranstaltet jedes Jahr die Internationale Sommerakademie als Forum zur Diskussion aktueller Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen. Im Jahr 2016 werden die Themen behandelt:

- Erneuerbare Energien - dezentrale Wärmewende forcieren Bestandsanlagen optimieren und negative Umweltauswirkungen reduzieren
- Klima- und ressourcenschonendes Bauen
- Energie- und ressourcenschonende Quartiersentwicklung und -erneuerung

### Weitere Informationen

Deutsche Bundesstiftung Umwelt  
 An der Bornau 2  
 49090 Osnabrück  
 Telefon: 0049-541-96330  
 Telefax: 0049-541-9633190

## Güteanerkennung

Güteanerkennung für Umweltberater/innen und Energieberater/-innen

Umwelt- und Energieberatung stellt ein sehr dynamisches Berufsfeld dar. Das Güteanerkennungsverfahren des Bundesverbandes für Umweltberatung bfub e.V. (Geprüft und empfohlen von der Verbraucher Initiative e.V. [www.label-online.de](http://www.label-online.de)) bürgt seit 1996 für die ausgewiesene Professionalität und Glaubwürdigkeit der Berater/-innen.

Für die Praxistauglichkeit der Güteanerkennung spricht die hohe Wiederanerkennungsquote der bisher anerkannten Berater/-innen. Alle Umwelt- und Energieberater/-innen, die die Kriterien erfüllen, können die Güteanerkennung unabhängig von einer Mitgliedschaft im Bundesverband beantragen.

Die erforderlichen Kriterien können Sie auf unserer Internetseite unter der Rubrik [Güteanerkennung](#) erfahren.

Anerkannte Umwelt- und Energieberater/-innen können im geschäftlichen Verkehr mit dem Logo und folgendem Schriftzug werben:



Anerkannt nach den Kriterien des Bundesverbandes für Umweltberatung e.V.

Außerdem werden alle anerkannten Berater/-innen auf unserer [Internetseite](#) aufgeführt. Wir würden uns freuen, wenn weitere Mitglieder und Nichtmitglieder ihre Güteanerkennung nutzen, um ihre Qualifikation nach außen zu kommunizieren.

Margita Dihlmann, Vorstandsmitglied, Vorsitzende des Güteanerkennungsausschusses

Mit freundlichen Grüßen



# Bundesverband für Umweltberatung bfub e.V.

Geschäftsstelle:  
Am Dobben 43 a  
28203 Bremen

Telefon: 04 21/34 34 00  
Telefax: 04 21/70 70 109  
E-Mail: [service@umweltberatung-info.de](mailto:service@umweltberatung-info.de)

**Redaktionsschluss für den nächsten Newsletter ist der 30.04.2016! Beiträge schicken Sie bitte an [Service](#)**

Registriergericht: Amtsgericht Bremen  
Registriernummer: VR 5685  
UID-Nr: DE 178684335

Geschäftsführung  
Dr. Jürgen Ritterhoff

Vorstand  
Dr. Stefan Müssig (1. Vorsitzender)  
Klaus Ferner (2. Vorsitzender)  
Wolfgang Rieger (Schatzmeister)  
Margita Dihlmann (Schriftführung)

Ihre Daten werden ausschließlich dazu verwendet, Ihnen unseren Newsletter zuzusenden. Ihre Daten werden weder veröffentlicht, noch an Dritte weitergegeben. Sollten Sie den Newsletter einmal nicht mehr beziehen wollen, können Sie sich jederzeit über den aktuellsten Newsletter abmelden. Ihre Daten werden dann bei uns umgehend gelöscht.

Um den Newsletter abzubestellen, klicken Sie bitte auf folgenden Link: [Newsletter abmelden](#)